

Kita Wunderfitz

Seestrasse 296, 8810 Horgen

Wegweiser für die Eingewöhnung der Kinder in die KiTa Wunderfitz

Liebe Eltern

Die Eingewöhnung ist der erste wichtige Schritt, damit sich Ihr Kind dauerhaft in unserer Einrichtung wohl fühlt. Dazu müssen neue Bindungen und Beziehungen aufgebaut werden und dabei bestimmt das Tempo Ihr Kind. Damit die Eingewöhnung für Ihr Kind möglichst stressfrei verläuft, benötigt es vor allem eines, **Sie als Eltern**. Ohne Sie als Eltern können wir die Eingewöhnung nicht fachgerecht leisten, denn ohne Sie wäre Ihr Kind mit der gesamten neuen Situation überfordert.

In einem ersten Schritt findet ein Eingewöhnungsgespräch mit der verantwortlichen pädagogischen Fachkraft statt. Bei Diesem sind Sie als Familie dazu eingeladen und es werden wichtige Informationen wie Essen, Schlafen, Gewohnheiten, etc. über das Kind aufgenommen.

Die eigentliche Eingewöhnung verläuft nachher in drei Phasen über ca. zwei bis vier Wochen

<p>1. Phase (Grundphase)</p> <p>Dauer: mind. 3 Tage</p> <p>Ohne Trennung von der elterlichen Bezugsperson</p>	<p>Vorgehen: Während den ersten drei Tagen kommen Sie für ca. 1 - 1 ½ Stunden in die Kita und es findet keine Trennung statt. Die Bezugsperson begrüsst das Kind und dessen Begleitperson jeden Tag persönlich und heisst es willkommen. Die Eingewöhnung findet in der Regel immer im selben Raum statt. In diesen ersten drei Tagen bemüht sich die Bezugsperson dezent und abwartend um den Kontakt zum Kind. Sie wird ihm ein Spielangebot machen und überlässt es aber ihm, darauf einzugehen. Für die Eltern heisst das, sich eher passiv zu verhalten und nicht mit dem Kind zu spielen.</p> <p>Falls Ihr Kind Ihre Nähe sucht oder weint, drängen Sie es nicht, sich von Ihnen zu entfernen und akzeptieren Sie, wie es ist. Ihr Kind wird von sich aus auf die neue Umgebung/Bezugsperson zugehen. In dieser Phase füttert und wickelt die Bezugsperson ihr Kind noch nicht.</p> <p>In der Grundphase verlässt die elterliche Begleitperson den Raum nie ohne das Kind!</p>
	<p>Begründung: Ihr Kind braucht die Zeit mit Ihnen, um sich am neuen Ort zurechtzufinden. Ihre Anwesenheit vermittelt Ihrem Kind eine wichtige Sicherheit. Die Aufgabe der Eltern ist es, für Ihr Kind eine sichere Basis bei seiner Kontaktaufnahme mit der neuen Umgebung zu sein. Dies ist wichtig, damit die Betreuungsperson in der Lage ist, Ihr Kind bei der ersten Trennung zu trösten, bzw. anstelle von Ihnen ihm Sicherheit in der Kita geben zu können. Indem sie sich speziell dem Kind annimmt, fördert sie den Beziehungsaufbau. Füttern und wickeln ist eine intime Handlung und wird erst im Laufe der Eingewöhnung von der Bezugsperson übernommen.</p>

<p>2. Phase:</p> <p>(Stabilisierungsphase)</p> <p>Dauer: bis 7 Tagen</p> <p>Trennung ab ½ Std, dann</p>	<p>Vorgehen: Ab dem 4. Tag wird ein erster Trennungsversuch von ca. ½ Stunde unternommen. Nach der Ankunft und Begrüssung in der Krippe soll sich das Kind zuerst etwas zurechtfinden und mit der Betreuungsperson ins Spiel finden. Bevor die elterliche Bezugsperson denn Raum verlässt, verabschiedet sie sich in einem kurzen Ritual vom Kind und erklärt ihm, wann sie wieder kommt. Ideal ist, wenn das Kind einen vertrauten Gegenstand wie Nuggi, Nuschi oder sogar ein</p>
---	--

Kita Wunderfitz

Seestrasse 296, 8810 Horgen

<p>immer länger</p> <p>Elterliche Bindungsperson: entfernt sich in längeren Abständen vom Kind</p>	<p>Schal/T-Shirt der Mutter dabei hat.</p> <p>Wichtig für die Eltern: Wenn Ihr Kind anfangs weint, ist es für Sie schwierig, einfach wegzugehen. Tun Sie es trotzdem und vertrauen Sie Ihrem Kind und uns, dass es sich bald wieder beruhigen wird. Erlauben Sie Ihrem Kind (wie auch sich selbst) traurig zu sein und dem Ausdruck zu verleihen. Sie können jederzeit anrufen und nachfragen wie es Ihrem Kind geht. Wir melden uns auch bei Ihnen, falls wir das Kind nicht beruhigen können.</p> <p>In weiteren Schritten werden die Trennungszeiten erhöht und die Betreuungsperson übernimmt auch Anteile der Kindespflege wie Essen, wickeln, Zähneputzen von der elterlichen Bindungsperson. Am Schluss der Stabilisierungshase wird auch das Schlafen in der Krippe geübt.</p>
	<p>Begründung: Durch die Anfangs kurzen Trennungen vom Kind zur elterlichen Bezugsperson wird das Kind darauf vorbereitet, dass es in Zukunft ohne elterliche Bindungsperson die Kita besuchen wird. Die Verabschiedung durch das Ritual der elterlichen Bezugsperson vermittelt dem Kind Verlässlichkeit, Klarheit und Sicherheit in der Beziehung zu dieser. Der Gegenstand von zu Hause oder der Mutter vermittelt dem Kind ebenfalls Sicherheit.</p> <p>Damit die Intimsphäre des Kindes respektiert wird, übernimmt die Betreuungsperson erst dann Anteile der Kindespflege, wenn sie eine Beziehung zu ihm aufgebaut hat.</p>

<p>3. Phase:</p> <p>(Schlussphase)</p> <p>Dauer: ca. 4 Wochen</p> <p>Elterliche Bindungsperson. Muss dauerhaft erreichbar sein</p>	<p>Vorgehen: In Absprache zwischen der Betreuungs- und elterlichen Bindungsperson kann die Länge des Kitatages individuell gesteigert werden. Dabei werden aber die Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt.</p> <p>Wichtig für Eltern: Wenn Ihr Kind die Betreuerinnen als sichere Bezugspersonen akzeptieren kann und sich von ihnen ohne weiteres trösten lässt, ist eine Vertrauensbasis entstanden.</p>
	<p>Begründung: Falls die Beziehung zu der neuen Bezugsperson noch nicht ausreichend tragfähig ist um dem Kind in Krisensituation die nötige Sicherheit zu geben, besteht die Notwendigkeit, dass die Eltern verfügbar sind.</p> <p>Die individuellen Anpassungen der Präsenzzeit des Kindes ist notwendig, damit das Kind in dieser wichtigen Zeit nicht überfordert wird. Zu lange Krippentage können zu diesem Zeitpunkt eine Überforderung darstellen.</p>

Nach ca. drei Monaten führt die pädagogische Fachkraft mit Ihnen ein Eingewöhnungs- Rückblickgespräch durch. Der Gesprächstermin wird mit Ihnen dabei im Voraus vereinbart. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und eine gute Eingewöhnungszeit in unserer Einrichtung.

Literaturhinweis: „Ohne Eltern geht es nicht“ Hans-Joachim Laewen, Beate Andres, Eva Hédervari, ISBN 978-3-589-24766-0